

Exklusiv: Sendungen zeigen russische Befehle zur Tötung ukrainischer Soldaten

Kyjiw, Ukraine – Die Übertragung knisterte, doch der Befehl, der durchkam, war deutlich: Fangen Sie den Kommandanten und töten Sie die anderen. Schockierende Funksprüche aufgedeckt Dieser erschreckende Austausch gehört zu einer Serie von Funkübertragungen zwischen russischen Streitkräften, die ukrainischen Beamten zufolge weitere Beweise dafür liefern, dass russische Vorgesetzte Soldaten anweisen, sich ergebenen ukrainischen Truppen in …



Kyjiw, Ukraine – Die Übertragung knisterte, doch der Befehl, der durchkam, war deutlich: Fangen Sie den Kommandanten und töten Sie die anderen.

Schockierende Funksprüche aufgedeckt

Dieser erschreckende Austausch gehört zu einer Serie von Funkübertragungen zwischen **russischen Streitkräften**, die ukrainischen Beamten zufolge weitere Beweise dafür liefern, dass russische Vorgesetzte Soldaten anweisen, sich ergebenen ukrainischen Truppen in flagrante der internationalen Gesetze zu töten.

Zusammenhang mit verdächtiger Drohnenaufnahme

Die von der Ukraine abgefangenen Funkkommunikationen, die CNN von einem ukrainischen Geheimdienstbeamten erhalten hat, scheinen zeitlich mit Aufnahmen einer Drohne übereinzustimmen, die eine vermutete Ausführung durch russische Soldaten im östlichen Gebiet Saporizhschja der Ukraine im letzten November zeigt. Die Aufzeichnungen zeigen sechs Soldaten, die mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden liegen; mindestens zwei werden aus nächster Nähe erschossen, während ein weiterer weggeführt wird.

Ermittlungen zu den Vorfällen

Diese Todesfälle werden von ukrainischen Staatsanwälten untersucht, die nach dem Vorfall einen Screenshot des Drohnenvideos in sozialen Medien teilten. Ein ukrainischer Beamter, der mit den Ermittlungen vertraut ist, erklärte, dass die gleichen Funkübertragungen, die CNN erhalten hatte, im Rahmen der Untersuchung der Tötungen überprüft werden.

Unabhängige Bestätigung der Informationen

CNN konnte die Funkübertragungen bisher nicht unabhängig verifizieren oder bestätigen, dass die Kommunikationen direkt mit den Drohnenaufnahmen verbunden sind. Ein forensischer Experte, der die Audiodateien analysierte, merkte jedoch an, dass sie nicht manipuliert zu sein scheinen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at